

# Christine Neumann-Martin

Für Sie im Landtag



Neues aus dem Wahlkreis und aus Stuttgart

## Voller Saal beim Vortrag des Datenschutzbeauftragten Dr. Stefan Brink

„Die Sicherheit unserer Daten zu gewährleisten ist eine der großen Herausforderungen unserer Gesellschaft,“ erklärte Landtagsabgeordnete Christine Neumann-Martin im vollbesetzten Spechtwaldsaal in Ettlingen-Spessart. An die 100 Menschen waren gekommen, um sich bei der Veranstaltung mit dem Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit Baden-Württemberg, Dr. Stefan Brink zu informieren.

Immer wieder werde sie als Landtagsabgeordnete gefragt, wie Datenschutz heute praktikabel durchgeführt werden solle. „Ich habe den Eindruck, dass insbesondere ehrenamtliches Engagement durch die Datenschutz Grundverordnung erschwert wird.“ Deshalb habe sie sich entschlossen, den Vereinen im Wahlkreis die Möglichkeit zu geben, sich direkt beim Datenschutzbeauftragten zu informieren.

Die DSGVO war am 25. Mai 2018 europaweit zur Anwendung gekommen, damit gelten in ganz Europa einheitliche Standards. Die neuen Datenschutzregeln machen Unternehmen und Organisationen europaweit gültige Vorgaben für die Speicherung von Daten. Kunden und Nutzer bekamen durch sie mehr Möglichkeiten, gegen Missbrauch vorzugehen, vor allen Dingen bietet die DSGVO deutliche Sanktionsmaßnahmen, d.h. dass Bußgelder bis zu 20 Mio. Euro drohen können.



„Vor allem die Sanktionsmöglichkeiten haben dazu geführt, dass sich Firmen, Behörden, aber eben auch Vereine mit der Verordnung auseinandersetzen müssen“, erklärte Dr. Stefan Brink. Die DSGVO sei eine wichtige und gute Errungenschaft, die dazu beitragen soll, mit den Daten anderer Menschen respektvoll umzugehen und Nachteile für Mitglieder, Kunden und Geschäftspartner vermieden werden sollen. Dabei sollte immer im Blick behalten werden, dass im Zeitalter der Digitalisierung, mehr Daten gesammelt und gespeichert werden, als je zuvor. Die Souveränität über die eigenen Daten sei nicht mehr selbstverständlich.

Für Vereine sei es deshalb auch wichtig, sich bewusst zu machen, welche Daten von Mitgliedern verarbeitet werden und vor allem wie dies geschieht. Sie sollten alle Hinweispflichten erfüllen und vor allen Dingen die Einwilligung einholen, die Daten auch zu verarbeiten. Ein sensibler Umgang mit Daten sei schließlich auch im Interesse der Vereine.

„Gemeinsam mit meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern stehen wir für Fragen und Auskünfte von Vereinen, von Bürgerinnen und Bürgern und von Unternehmen zur Verfügung. Auf der Homepage [www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de](http://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de) gibt es Broschüren, Hinweise, Formulierungshilfen“, erläuterte Dr. Stefan Brink und ermunterte die Anwesenden, sich im Zweifelsfall an die Behörde zu wenden.



# Christine Neumann-Martin

Für Sie im Landtag



Neues aus dem Wahlkreis und aus Stuttgart

## Minister Wolf MdL bringt Fördergelder für die Therme Waldbronn

Der Baden-Württembergische Justizminister Guido Wolf überbrachte in der Albtherme Waldbronn offiziell einen **Förderbescheid** über 180 000 Euro an die Gemeinde. Die Gelder werden für die Modernisierung und Attraktivierung des ehemaligen Therapieparks, der Kurparkbrücke sowie für die Neubeschilderung der Terrainkurwege verwendet.

Insgesamt belaufen sich die Kosten auf rund 400 000 Euro. „Ich freue mich darüber, dass das Land die Gemeinde Waldbronn dabei unterstützt, noch attraktiver zu werden“, erklärte Christine Neumann-Martin. Gerade im Bereich **Tourismus** sei es wichtig, stetig zu investieren und zu modernisieren. „Die Ansprüche der Besucher wachsen. Um konkurrenzfähig zu bleiben sind Investitionen und auch neue Ideen notwendig“, so die Abgeordnete weiter.



Minister Guido Wolf hatte der Gemeinde bereits in den vergangenen Jahren Fördermittel von rund 2,5 Millionen Euro übergeben, mit denen u.a. die Eislaufhalle, die Thermalquelle und die Albtherme saniert wurden.

Der Minister betonte denn auch, wie wichtig der Tourismus in Baden-Württemberg sei, es sei die „**Leitökonomie des Landes**“. Wenn er Kommunen besuche, will er diese „motivieren, immer weiter in den Tourismus zu investieren.“



## Neubau der Reutgrabenbrücke in Ettlingen-Bruchhausen wird vom Land gefördert

Neumann-Martin MdL freut sich darüber, dass das Land Baden-Württemberg den **Neubau der Reutgrabenbrücke** in Ettlingen-Bruchhausen im Rahmen des **kommunalen Sanierungsfonds** mit 159.000 Euro fördert. Die Gesamtkosten für das Projekt werden mit 498.813 veranschlagt.

Die 1930 gebaute Brücke wurde 1987 letztmals saniert. Nun ist ein Neubau geplant. Dabei soll die Fahrbahn wie bisher 3,50 m breit sein und ein separat geführter Gehweg von 1,50 m Breite zur Verkehrssicherheit der Fußgänger zur Verfügung stehen. Auf der gegenüberliegenden Seite ist ein 50 cm breiter Schrammbord vorgesehen. „Investitionen in **Infrastruktur** sind Zukunftsinvestitionen“, so Neumann-Martin MdL. Deshalb sei es richtig, dass das Land die Kommunen bei Brückensanierungen unterstützt, zumal der Sanierungsbedarf weiterhin groß ist.

Viele Brücken in kommunaler Baulast befinden sich in einem maroden Zustand und bedürfen dringend einer **Instandsetzung**. Das Land unterstützt die Landkreise und Kommunen bei der Sanierung und legte für die Jahre 2017 bis 2019 einen kommunalen Sanierungsfonds auf.

Es stehen insgesamt rund 119,1 Millionen Euro zur Verfügung, wovon rund die Hälfte im Jahr 2019 den Landkreisen und Gemeinden zur Unterstützung zukommt.

# Christine Neumann-Martin

Für Sie im Landtag



Neues aus dem Wahlkreis und aus Stuttgart

## Christine Neumann-Martin MdL setzt sich für Lärmschutz in Pfinztal-Berghausen ein

Christine Neumann-Martin MdL hatte im persönlichen Gespräch mit der neuen Regierungspräsidentin Sylvia Felder im Sommer verschiedene Anliegen aus dem Wahlkreis angesprochen. Unter anderem ging es auch um die **Lärmbelastung** durch den zunehmenden Verkehr im Wahlkreis.



„Die Lärmsituation an der **B293 in Pfinztal-Berghausen** ist seit Jahren ein Dauerthema“, so die Abgeordnete, die sich gemeinsam mit dem CDU Gemeindeverband Pfinztal für die Verbesserung der Situation einsetzt. „Nachdem es endlich gelungen ist, das Verfahren für die Planfeststellung für die **Ortsumfahrung Berghausen** an der B293 voranzubringen, ist es nun notwendig, die Anwohner bereits heute zu entlasten,“ so Neumann-Martin weiter. Deshalb stehe sie in enger Abstimmung mit der Gemeinde, um unterstützend tätig zu werden. „Die Bürgerinnen und Bürger erwarten zurecht, dass eine **Lärmentlastung** einsetzt.“

Die Regierungspräsidentin hat in einem Brief nun zwei Themen konkret aufgegriffen. Sie hat unter anderem darauf verwiesen, dass lärmgeplagte Anwohner die Möglichkeit hätten, einen Antrag auf Zuschüsse für passive Lärmschutzmaßnahmen einzureichen. Auch die angeordneten **Tempolimits** würden zur Lärmentlastung beitragen.

## Beginn der Planungen für die Radschnellverbindung Karlsruhe-Ettlingen nach der Sommerpause

Nach der Sommerpause sollen die Modalitäten der Zusammenarbeit bei Planung und Bau der **Radschnellverbindung Karlsruhe-Ettlingen** auf der Fachebene zwischen dem Regierungspräsidium Karlsruhe und den beiden Städten Karlsruhe und Ettlingen besprochen und eine diesbezügliche Vereinbarung vorbereitet werden. Dies teilte Regierungspräsidentin Sylvia Felder der Landtagsabgeordneten Christine Neumann-Martin ebenfalls mit.

Nachdem die Radschnellwege speziellen Regelungen bezüglich Finanzierung und Planung unterliegen, sei es aus Sicht von Neumann-Martin wichtig, zügig mit den **gemeinsamen Planungen** zu beginnen. Denn grundsätzlich plant und finanziert das Land Baden-Württemberg diese neue Verbindung, die Städte Karlsruhe und Ettlingen haben für die Abschnitte innerhalb des Stadtgebietes aber die Belastung. Der Oberbürgermeister der Stadt Ettlingen hat sich schriftlich bei der Abgeordneten für die Unterstützung bedankt und eine baldige Behandlung im Gemeinderat zugesichert.

## Christine Neumann-Martin MdL lädt auch in diesem Jahr zum Adventstreffen

Nach der Sommerpause scheint das Jahr fast vorbei zu sein – zumindest was die Terminplanungen bis Ende des Jahres betrifft. Auch die Weihnachtszeit mit der größer werdenden Termindichte rückt näher. Deshalb kündigt Christine Neumann-Martin den Termin für das **diesjährige Adventstreffen** bereits an. „Ich würde mich sehr freuen, wenn möglichst viele Bürgerinnen und Bürger zu diesem zwanglosen Treffen kommen würden“, erklärt die Abgeordnete. Das **Adventstreffen** findet statt am:

**Donnerstag, 12. Dezember 2019  
von 16.30 Uhr bis 19.00 Uhr  
im Wahlkreisbüro, Entengasse 12.**

Bei Punsch und Plätzchen sollen die persönlichen Begegnungen im Vordergrund stehen.

# Christine Neumann-Martin

Für Sie im Landtag



Neues aus dem Wahlkreis und aus Stuttgart

## Christine Neumann-Martin MdL informiert sich über die Exzellenzstrategie des KIT

Das Karlsruher Institut für Technologie (KIT) hat sich in der Förderlinie „**Exzellenzuniversitäten**“ in der Exzellenzstrategie des Bundes und der Länder erfolgreich durchgesetzt. Landtagsabgeordnete Christine Neumann-Martin, die auch Mitglied im Ausschuss für Wissenschaft, Forschung und Kunst des Landtages von Baden-Württemberg ist, **gratulierte** dem Präsidenten des KIT Prof. Dr. Holger Hanselka zu dieser **besonderen Auszeichnung** auch persönlich. Die Abgeordnete informierte sich vor Ort über das Konzept und den Einsatz der Fördermittel.

Das Konzept „Die Forschungsuniversität in der Helmholtz-Gemeinschaft | Living the Change“ erhält nun eine Förderung, beantragt wurden dafür insgesamt **105 Millionen Euro** für die nächsten Jahre.



Mit diesem Antrag setzt das KIT auf den **Ausbau der Spitzenforschung**. Weitere zentrale Elemente sind der intensive Dialog mit der Gesellschaft und das Anbieten verlässlicher Karrierewege. Das KIT ist damit eine von elf Exzellenzuniversitäten, welche die Exzellenzkommission aus den insgesamt 19 Anträgen für die Förderung ausgewählt hat. Damit kann das KIT seinen Weg in die Zukunft fortsetzen, freute sich die Abgeordnete.

## Schülerwettbewerb des Landtags zur politischen Bildung

Christine Neumann-Martin MdL lädt alle Schülerinnen und Schüler zwischen 13 und 25 Jahren (zum 15. Juni 2020 das 14. Lebensjahr erreicht) zur Teilnahme am **Schülerwettbewerb des Landtags** zur politischen Bildung ein. Es geht darum, in Plakaten, Aufsätzen, Foto- oder Videobeiträgen sich mit politischen Fragestellungen auseinanderzusetzen. Es locken Sachpreise, Studienfahrten und bis zu 1.250 € Preisgeld. Themen sind je nach Format Glaubensfragen, Artensterben, Vorurteile, Protestbewegungen oder auch frei wählbar. Neumann-Martin erklärt: „Komm heraus, mach mit, lautet das Motto des Wettbewerbs. Unsere Jugend kann uns hier zeigen, wie sie zukünftig mitgestalten will.“ Die Abgeordnete ist Mitglied im Beirat des Wettbewerbs. Einsendeschluss ist der 15. November 2019. Infos unter [www.schuelerwettbewerb-bw.de](http://www.schuelerwettbewerb-bw.de)

### Nächste Bürgersprechstunde

Montag, 28.10.2019

13.00 – 15.00 Uhr

Nebenraum der Gaststätte

„König von Preußen“

Klosterstraße 8 76359 Frauenalb

Um Wartezeiten zu vermeiden wird um vorherige Anmeldung gebeten.

**Bildrechte: Christine Neumann-Martin MdL; Gemeinde Waldbronn;**

**Gerne schicken wir Ihnen zukünftige Newsletter per E-Mail zu. Kontaktieren Sie hierzu bitte unser Wahlkreisbüro.**



Noch mehr Infos gibt's auf Facebook

[www.facebook.com/christine.neumann.cdu](https://www.facebook.com/christine.neumann.cdu)

Impressum:

Christine Neumann-Martin MdL  
Wahlkreisbüro  
Entengasse 12  
76275 Ettlingen

Tel. 07243 / 37 50 111  
Fax. 07243 / 38 853  
[mdl@christine-neumann.info](mailto:mdl@christine-neumann.info)  
[www.christine-neumann.info](http://www.christine-neumann.info)